

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Baurechtsamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**

Herr Herrmann

**Sachbearbeiter**

Herrmann, Julius

**Vorlagennummer**

024/2016

**Aktenzeichen**

40.2.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
Technischer Ausschuss	29.02.2016	Kenntnisnahme	öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer****Anzahl der Anlagen:****Betreff:**

**Ausbau des Dachgeschosses und der Scheune im EG, Einbau einer Einliegerwohnung im UG, Bad Rappenau-Fürfeld, Seegartenstraße 13, Flst. Nr. 102/7**

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Ausbau des Dachgeschosses und Scheune im EG, Einbau einer Einliegerwohnung im UG in Bad Rappenau-Fürfeld, Seegartenstraße 13, Flst. Nr. 102/7..

**Sachverhalt:**

Herr Ahmad EL-Ghandour hat einen Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und der Scheune im Erdgeschoß und Einbau einer Einliegerwohnung im Untergeschoß in Bad Rappenau-Fürfeld, Seegartenstr. 13, Flst Nr. 102/7 eingereicht.

Im Erdgeschoß ist der Einbau von Wohnräumen geplant, an der Südseite des bestehenden Gebäudes ist eine Schleppgaube vorgesehen um die Räume im Dachgeschoß besser nutzen zu können. Im Untergeschoß wird eine kleine Einliegerwohnung eingebaut.

Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) zu beurteilen. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Bedenken..

